



FAQ

© 2013 DVSE GmbH/TOPMOTIVE

29.05.2013

DVSE GmbH
Carl-Benz-Weg 1
D-22941 Bargteheide
Web: www.dvse.de

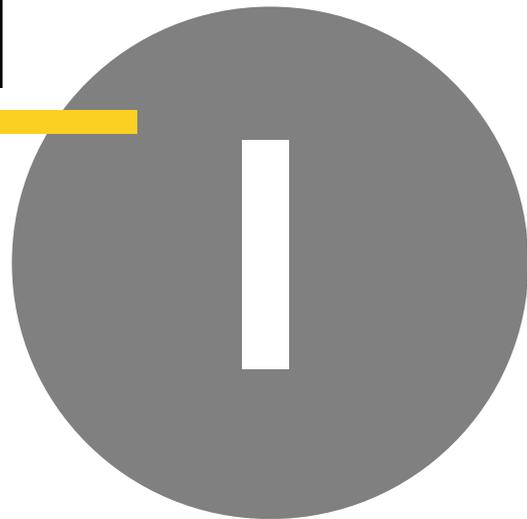


Inhaltsverzeichnis

	0
Teil I Inhaltsverzeichnis FAQ	5
1 Smart Client-Installation	5
Softwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog	6
Hardwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog	7
Konfigurationsvoraussetzungen für den Smart Client-Katalog	7
Smart Client im Netzwerk	8
Unterstützung für Windows-Versionen	9
unterstützte Windows-Versionen	9
nicht unterstützte Windows-Versionen	10
Verbindungsart zum Internet	12
Verwendung einer Firewall	13
Firewalleinstellungen am Beispiel Windows XPP	13
Aufruf Firewall	14
Windows Sicherheitscenter	16
Windows Firewall	17
automatische Updates	18
Interneteinstellungen	18
Windows Firewall allgemeine Einstellungen	19
Reiter Ausnahmen Firewall	20
Ausnahmen für Smart Client einrichten	21
Smart Client	23
Updater	24
Fernsteuerungssoftware	25
Ausnahmen für Ports einrichten	26
Firewalleinstellungen	26
Proxy	26
Proxy Einstellungen	27
Verwendung eines Virenschutzprogramms	27
Deaktivierung Virenschutzprogramm	27
Übersicht	28
Avira	28
Bitdefender	28
Norton	29
G Data	29
Kasperky	29
Panda	29
Browser	30
Browsereinstellungen am Beispiel IE 8	30
Windows-Rechte für die Installation	31
Installationsvoraussetzungen Smart Client	31
Installation unter Vista, Win 7 und 2008	31
Einführung	31
Voraussetzungen	31
Die Smart Client Installationsdatei	31
Herunterladen und speichern der Installationsdatei	32
Herunterladen	32
Speichern	32

Installationsdatei ausführen.....	33
Installationsdatei aufrufen.....	33
Installation durchführen.....	34
Installation abschließen.....	34
Erster Start des Kataloges.....	34
Nicht vergessen!.....	36
Windows-Rechte für die Arbeit mit dem Smart Client-Katalog	36
fehlgeschlagene Installation	37
Brauche ich eine Internetleitung um Smart Client nutzen zu können?	37
Unterschied „Weitere Hersteller“ und „Alle Hersteller“ anzeigen	37
Schnittstellen-Dateien (TCDBest3 und AW3)	38
Wo bekomme ich Informationen zu Smart Client	38
Frame auf der linken / rechten Seite	38
Kann ich die Anzeige der Einkaufspreise im Smart Client ausschalten?	38
Arbeitswerte zu Artikel aktivieren	39
Administrationsbereich	39
2 Welche Symbole für Verfügbarkeiten gibt es und was bedeuten diese?	39
 Teil II Hilfestellung	 42
 Index	 43

Teil



1 Inhaltsverzeichnis FAQ

FAQ: Häufig gestellte Fragen

[Download PDF-Dokument FAQ \(Häufig gestellte Fragen\)](#)

- ✂ [Smart Client-Installation](#)
- ✂ [Schnelleinstieg in den Smart Client Katalog- Der Start Guide](#)
- ✂ [Welche Sicherheitseinstellungen sind zu berücksichtigen?](#)
- ✂ [Welche Hardwarevoraussetzungen sind zu erfüllen?](#)
- ✂ [Welche Softwarevoraussetzungen gibt es?](#)
- ✂ [Welche Konfigurationseinstellungen sind vorzunehmen?](#)
- ✂ [Welche Firewall-Einstellungen sind zu beachten?](#)
- ✂ [Wo bekomme ich Informationen zu Smart Client?](#)
- ✂ [Brauche ich eine Internetleitung um Smart Client nutzen zu können?](#)
- ✂ [Wie kann ich Arbeitswerte zu Artikeln aktivieren?](#)
- ✂ [Kann ich die Anzeige der Einkaufspreise im Smart Client ausschalten?](#)
- ✂ [Was kann ich im Frame auf der linken / rechten Seite einstellen?](#)
- ✂ [Was ist bei den Schnittstellen-Dateien \(TCDBest3 und AW3\) zu beachten?](#)
- ✂ [Wo liegt der Unterschied zwischen „Weitere Hersteller“ und „Alle Hersteller“ anzeigen?](#)
- ✂ [Welche Symbole für Verfügbarkeiten gibt es und was bedeuten diese?](#)

1.1 Smart Client-Installation

Dieser Leitfaden beantwortet die häufigsten Fragen, die bei der Installation des Smart Client auftauchen.

- [Was muß ich beachten, wenn ich in einem Netzwerk arbeite?](#)
- [Welche Betriebssysteme werden für die Nutzung des Smart Client-Kataloges unterstützt?](#)
- [Welche Verbindungsart zum Internet wird benötigt?](#)
- [Was muß ich bei der Verwendung eines Zugangs über einen Proxy beachten?](#)
- [Was muß ich beim Einsatz eines Virenschutz-Programms beachten?](#)
- [Was muß ich beim Einsatz einer Firewall beachten?](#)
- [Welche Windows-Rechte benötige ich für die Installation des Smart Client?](#)
- [Welche Windows-Rechte benötige ich für die Nutzung des Smart Client?](#)
- [Was muß ich beachten, wenn ich den Smart Client-Katalog bereits installiert habe, aber die](#)

[Installation fehlgeschlagen oder Fehler im Betrieb des Kataloges auftreten ist?](#)

- [Welche Browser kann ich einsetzen?](#)
- [Was muß ich bei den Browsereinstellungen beachten?](#)

1.1.1 Softwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog

Betriebssystem	32-/64-bit	Framework	Servicepack	Hinweise
Windows XP Home	32-bit		ab SP 2	
Windows XP Professionell	32-bit	ab .net 2.0	ab SP 2	
Windows 2003 Terminalserver*	32-bit	.net 2.0 im Betriebssystem vorhanden	ab SP 1	
Windows 2008 Terminalserver*	32-bit	.net 2.0 im Betriebssystem vorhanden		
Browser				
ab IE 6				
ab Firefox 2.0				



*= Citrix-Erweiterungen der TS-Systeme werden nicht unterstützt!

1.1.2 Hardwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog

Windows XP

Intel-Prozessor	AMD-Prozessor	RAM	Plattenplatz
Dual Core		1024 MB	200 MB

Windows 2003

Intel-Prozessor	AMD-Prozessor	RAM	Plattenplatz
Dual Core		3072	200 MB

Windows 2008

Intel-Prozessor	AMD-Prozessor	RAM	Plattenplatz
Quad Core		4096	200 MB

1.1.3 Konfigurationsvoraussetzungen für den Smart Client-Katalog

Hier finden Sie die URL und die Ports, die Sie für die Installation und die Nutzung des Smart Client-Kataloges berücksichtigen müssen.

Für die **Dauer** des **Downloads** und die **Installation** empfehlen wir **Sicherheitssysteme** wie Firewalls und Virens Scanner **auszuschalten**, da Nebeneffekte auf Installationsdateien auftreten können.

Nach dem Download und/oder der Installation die Sicherheitssysteme unbedingt wieder aktivieren!

Smart Client	IP	IP Adresse	Port
Smart Client		wsvc2.carparts-cat.com	80
Updater	87.253.185.6;46.16 3.65.210;92.79.61.5 6	www.cbwg.de	80
Artikelzusatzinformationen	87.106.15.186	www.dvsegmbh.info	80

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
MDM	213.238.49.13	mdm.carparts-cat.com	80

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
Arbeitswerte AWDOC	87.253.184.122	wsvc1.carparts-cat.com	80

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
Arbeitswerte Autodata	87.253.184.122	wsvc1.carparts-cat.com	80

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
Service-/ Inspektionsdaten Vivid	87.253.184.122	wsvc1.carparts-cat.com	80

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
Service-/ Inspektionsdaten Autodata	87.253.184.122	wsvc1.carparts-cat.com	80

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
Technische Daten Autodata			

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
Reparaturkalkulation Eurotax Schwacke	194.110.242.159	webservices. eurotaxglass.com	80

Smart Client-Modul	IP	IP Adresse	Port
Reparaturkalkulation Audatex Glaserstory	194.110.242.159	www-int3.audatex.net	80

1.1.4 Smart Client im Netzwerk

Der Smart Client muß auf jeder Arbeitsstation in einem Client-Server-Netzwerk lokal installiert werden, die mit dem Katalog arbeiten will.

Dabei sind unbedingt die [Konfigurationseinstellungen](#) und [Zugriffsrechte](#) zu beachten!

1.1.5 Unterstützung für Windows-Versionen

Als [unterstützte Windows-Versionen](#) werden alle Windows-Varianten bezeichnet, für die die Funktionsfähigkeit des Smart Client geprüft wird.

Die Fülle der Windows-Versionen lassen eine Prüfung aller Versionen nicht zu. Die nicht geprüften Versionen werden als [nicht unterstützte Windows-Versionen](#) bezeichnet.

In vielen Fällen läßt sich der Smart Client auch mit nicht geprüften Windows-Versionen nutzen. Für solche Windows-Versionen können wir Ihnen aber keinen Support bieten. Sehen Sie bitte bei Fehlern in den Hinweisen zu unterstützten Versionen nach.

1.1.5.1 unterstützte Windows-Versionen

unterstützte 32-Bit Windows-Versionen

Windows XP Home
Windows XP Professional
Windows 2003 Standard Edition
Windows 2003 Standard Edition R 2
Windows Vista Home Basic
Windows Vista Home Premium
Windows Vista Business
Windows Vista Ultimate
Windows Home Server
Windows 7 Starter
Windows 7 Home Premium
Windows 7 Professional
Windows 7 Ultimate
Windows Server 2008 Standard
Windows Server 2008 R 2

unterstützte 64-Bit Windows-Versionen

Windows XP 64 Bit
Windows Vista Home Basic
Windows Vista Home Premium
Windows Vista Business
Windows Vista Ultimate
Windows Home Server
Windows 7 Starter
Windows 7 Home Premium
Windows 7 Professional
Windows 7 Ultimate
Windows Server 2008 Standard
Windows Server 2008 R 2

1.1.5.2 nicht unterstützte Windows-Versionen

WICHTIGER HINWEIS:

Auch auf nicht unterstützten Windows-Versionen kann der Smart Client-Katalog laufen. Bei auftretenden Problemen kann aber kein Support geleistet werden.



nicht unterstützte 32-Bit Windows-Versionen

Windows 2000 alle Versionen
Windows XP Tablet PC Edition
Windows XP Tablet PC Edition 2005
Windows Media Center Edition
Windows Media Center Edition 2004
Windows Media Center Edition 2005
Starter Edition
Windows XP Edition N & KN
Windows Fundamentals for Legacy PCs
Windows 2003 Web Edition
Windows 2003 Enterprise Edition
Windows 2003 Datacenter Edition
Windows 2003 Enterprise Edition R 2
Windows 2003 Datacenter Edition R 2
Windows Vista Starter
Windows Vista Home Basic N
Windows Vista Business N
Windows Vista Enterprise
Windows 7 Home Basic
Windows 7 Enterprise
Windows Web Server 2008
Windows Server 2008 Standard ohne Hyper-V
Windows Server 2008 Enterprise
Windows Server 2008 Enterprise ohne Hyper-V
Windows Server 2008 Datacenter
Windows Server 2008 Datacenter ohne Hyper-V
Windows Server 2008 für Itanium-Systeme
Microsoft Hyper-V Server 2008 R 2
Windows 2008 Cluster



nicht unterstützte 64-Bit Windows-Versionen

Windows Vista Starter	
Windows Vista Home Basic N	
Windows Vista Business N	
Windows Vista Enterprise	
Windows 7 Home Basic	
Windows 7 Enterprise	
Windows Web Server 2008	
Windows Server 2008 Standard ohne Hyper-V	
Windows Server 2008 Enterprise	
Windows Server 2008 Enterprise ohne Hyper-V	
Windows Server 2008 Datacenter	
Windows Server 2008 Datacenter ohne Hyper-V	
Windows Server 2008 für Itanium-Systeme	
Microsoft Hyper-V Server 2008 R 2	
Windows 2008 Cluster	

1.1.6 Verbindungsart zum Internet

Für die Nutzung des Smart Client -Kataloges ist eine schnelle, zuverlässige Internetanbindung notwendig.

Empfehlenswert

- DSL mind. 2000 kbit/s
- bei Internetzugang über ein Netzwerk 100 MBit- oder bessere Netzwerkanbindung

möglich, aber nicht zu empfehlen:

- WLAN ab IEEE 802.11g
 - stabile Übertragung und hohe Nettorate notwendig
 - direkter Zugang des betreffenden Rechners zum Internet-
 - keine weitere Verteilung in einem Netzwerk
- UMTS; stabile Übertragung und hohe Nettorate notwendig
 - kein "Runterschalten" auf andere Übertragungsgeschwindigkeiten
 - keine weitere Verteilung in einem Netzwerk

Ausgeschlossen:

- Modem oder ISDN-Zugang
- Netzwerkanbindung über ein 10 MBit-Netz

Weitere Hinweise:

- ✓ Bei einem Zugang zum Internet über einen [Proxy](#) sind unbedingt die Proxy-Einstellungen zu prüfen.
- ✓ In der [Firewall](#) muß Smart Client und der Updater freigeschaltet sein.

- ✓ In den [Browsereinstellungen](#) muß Smart Client und der Updater freigeschaltet sein.
- ✓ Die [Windows-Rechte](#) des Anwenders müssen ein Update ermöglichen.
- ✓ Um Dokumente (ABE etc) herunterzuladen, muß der FTP-Client den Zugriff auf einen passiven FTP-Server ermöglichen.

1.1.7 Verwendung einer Firewall

Ab Windows XP gehört eine Firewall zum Lieferumfang eines Windows-Betriebssystems. Zusätzlich gibt es eine Fülle von Firewallprogrammen von Drittanbietern.

Im Rahmen dieser Dokumentation können nur die grundsätzlichen Schritte bei der [Konfiguration einer Firewall](#) beschrieben werden. Dies soll hier am [Beispiel](#) einer Firewall in einem Windows XP-System dargestellt werden.

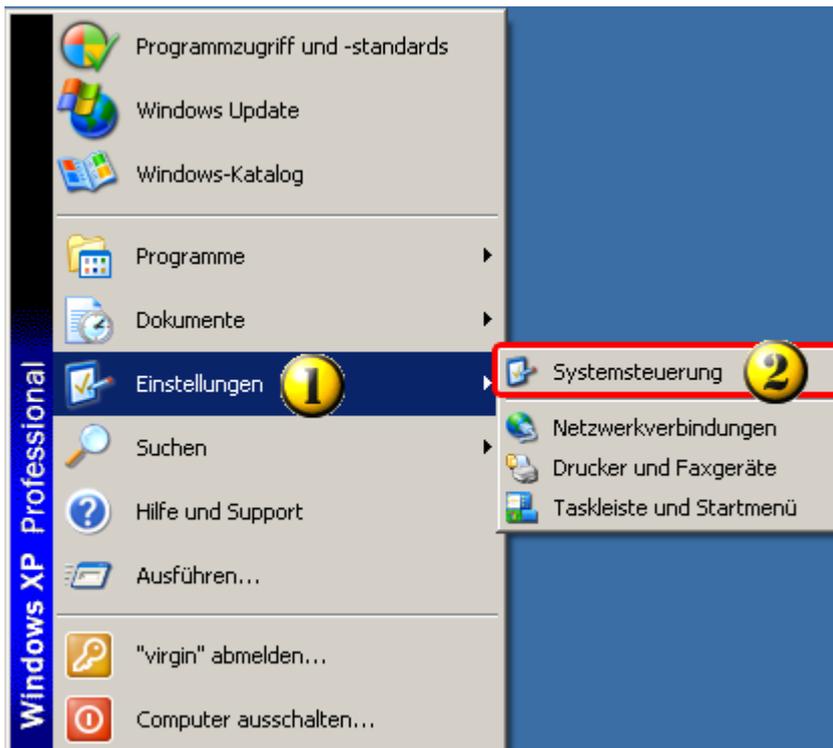
- [Beispiel für Firewall-Einstellungen](#)
- [Firewallkonfigurationsangaben](#)

1.1.8 Firewall-Einstellungen am Beispiel Windows XP

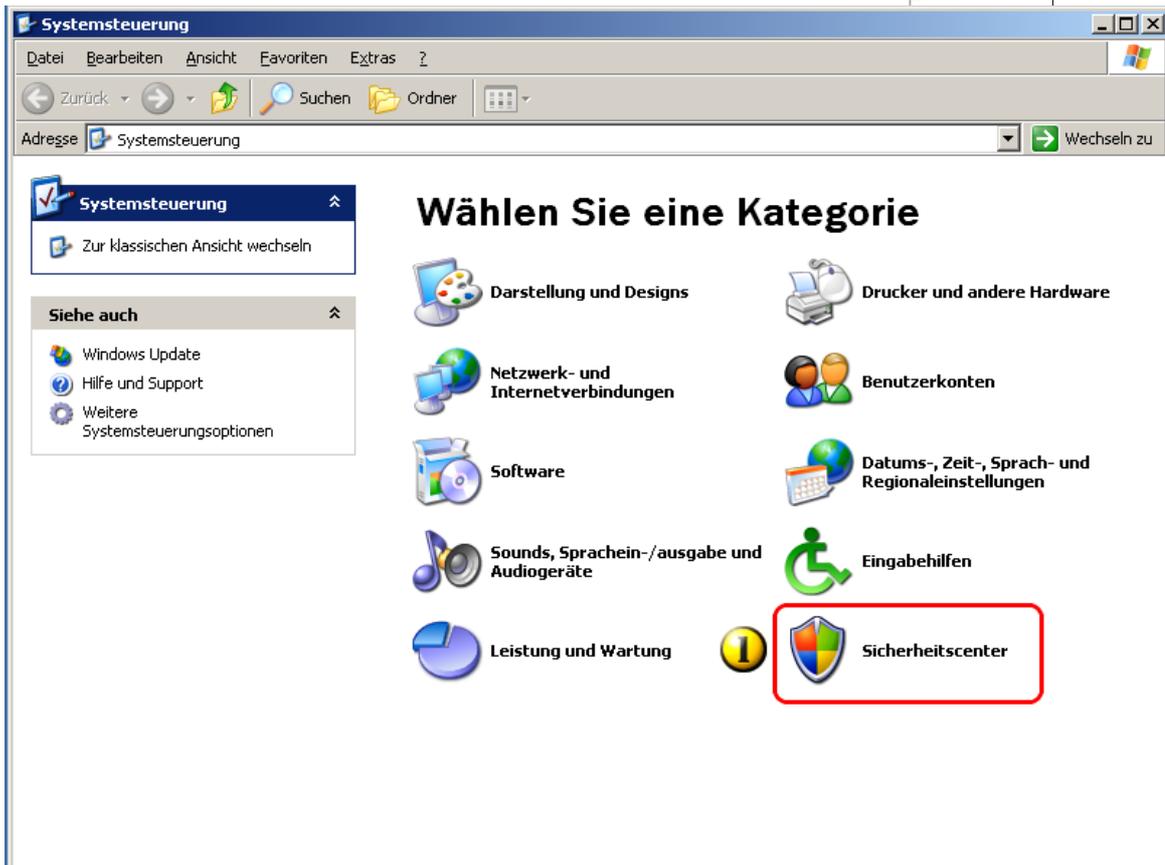
An dieser Stelle wird die Vorgehensweise bei der Installation des Smart Client-Kataloges am Beispiel der Windows Firewall beim Windows XP Pro dargestellt. Diese Vorgehensweise kann auf andere Firewalls sinngemäß übertragen werden.

- [Aufruf Firewall](#)
- [Einstellungen Firewall](#)
- [Ausnahmen Firewall](#)

1.1.8.1 Aufruf Firewall

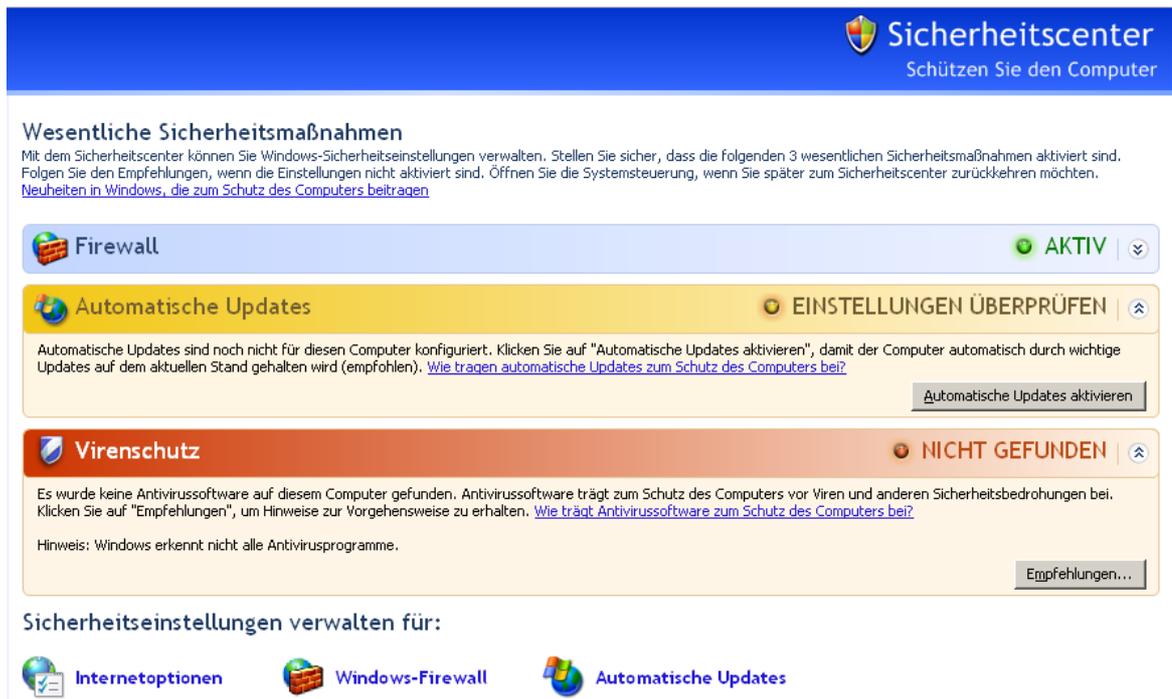


1	Menüpunkt <i>Einstellungen</i>
2	Menüpunkt <i>Systemsteuerung</i>



Zum Vergrößern bitte anklicken

1.1.8.1.1 Windows Sicherheitscenter



The screenshot shows the Windows Security Center interface. At the top right, it says "Sicherheitscenter" and "Schützen Sie den Computer". Below this, there is a section titled "Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen" with a sub-header "Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen". The text explains that users can manage Windows security settings and lists three essential measures: Firewall, Automatic Updates, and Virus Protection. Each measure has a status indicator and a button to manage it. The Firewall is active, Automatic Updates are not configured, and Virus Protection is not found. At the bottom, there are links to manage settings for Internet Options, Windows Firewall, and Automatic Updates.

Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer

Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen
Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten.
[Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen](#)

Firewall AKTIV

Automatische Updates EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN
Automatische Updates sind noch nicht für diesen Computer konfiguriert. Klicken Sie auf "Automatische Updates aktivieren", damit der Computer automatisch durch wichtige Updates auf dem aktuellen Stand gehalten wird (empfohlen). [Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?](#)
Automatische Updates aktivieren

Virenschutz NICHT GEFUNDEN
Es wurde keine Antivirussoftware auf diesem Computer gefunden. Antivirussoftware trägt zum Schutz des Computers vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen bei. Klicken Sie auf "Empfehlungen", um Hinweise zur Vorgehensweise zu erhalten. [Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?](#)
Hinweis: Windows erkennt nicht alle Antivirusprogramme.
Empfehlungen...

Sicherheitseinstellungen verwalten für:

[Internetoptionen](#) [Windows-Firewall](#) [Automatische Updates](#)

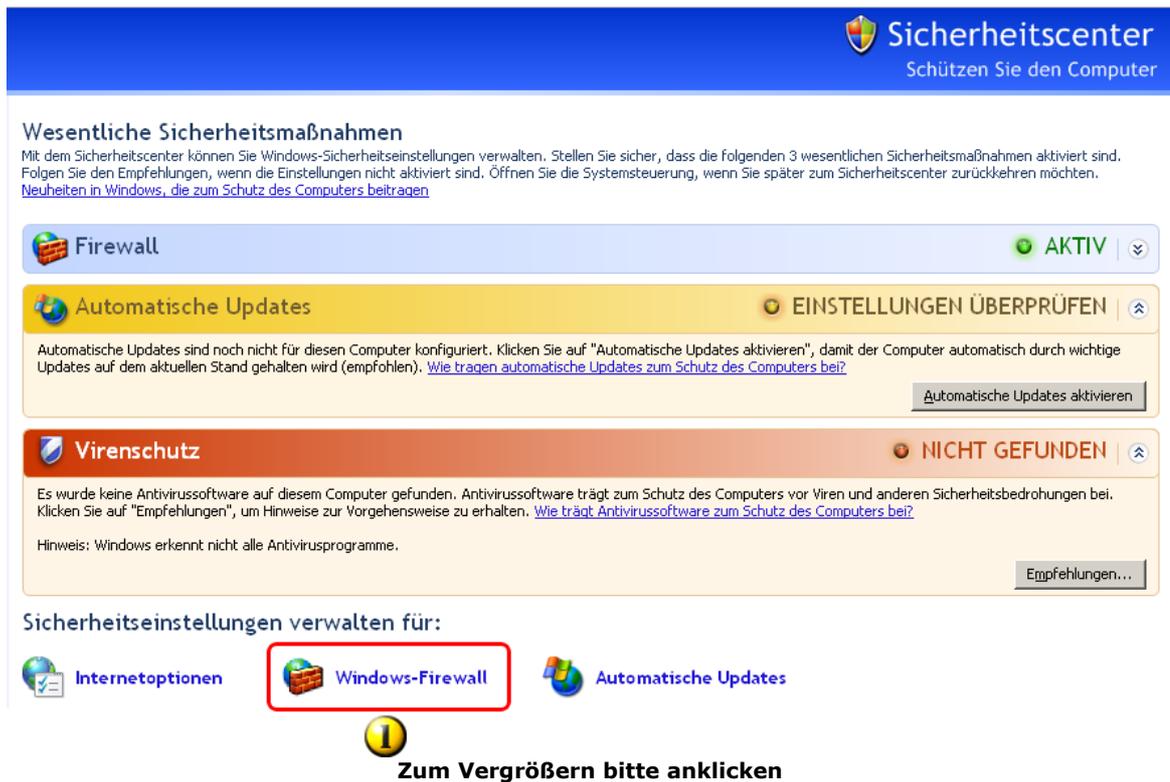
Das Sicherheitscenter bietet einen guten Überblick über die Sicherheitseinstellungen eines Rechners und vereinfacht den Zugang zu den unterschiedlichen Sicherheitseinstellungen.

- [Firewall](#)
- [Automatische Updates](#)
- [Internetoptionen](#)

Hinweis zur Virenschutzanzeige im Sicherheitscenter:

Das Sicherheitscenter erkennt nicht alle Virenschutzprogramme, d.h. wenn im Sicherheitscenter keine Virenschutz angezeigt wird kann der jeweilige Rechner trotzdem über einen Virenschutz verfügen.

1.1.8.1.1.1 Windows Firewall



Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer

Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen

Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten. [Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen](#)

Firewall AKTIV | ▾

Automatische Updates EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN | ⤴

Automatische Updates sind noch nicht für diesen Computer konfiguriert. Klicken Sie auf "Automatische Updates aktivieren", damit der Computer automatisch durch wichtige Updates auf dem aktuellen Stand gehalten wird (empfohlen). [Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?](#)

Virenschutz NICHT GEFUNDEN | ⤴

Es wurde keine Antivirussoftware auf diesem Computer gefunden. Antivirussoftware trägt zum Schutz des Computers vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen bei. Klicken Sie auf "Empfehlungen", um Hinweise zur Vorgehensweise zu erhalten. [Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?](#)

Hinweis: Windows erkennt nicht alle Antivirusprogramme.

Sicherheitseinstellungen verwalten für:

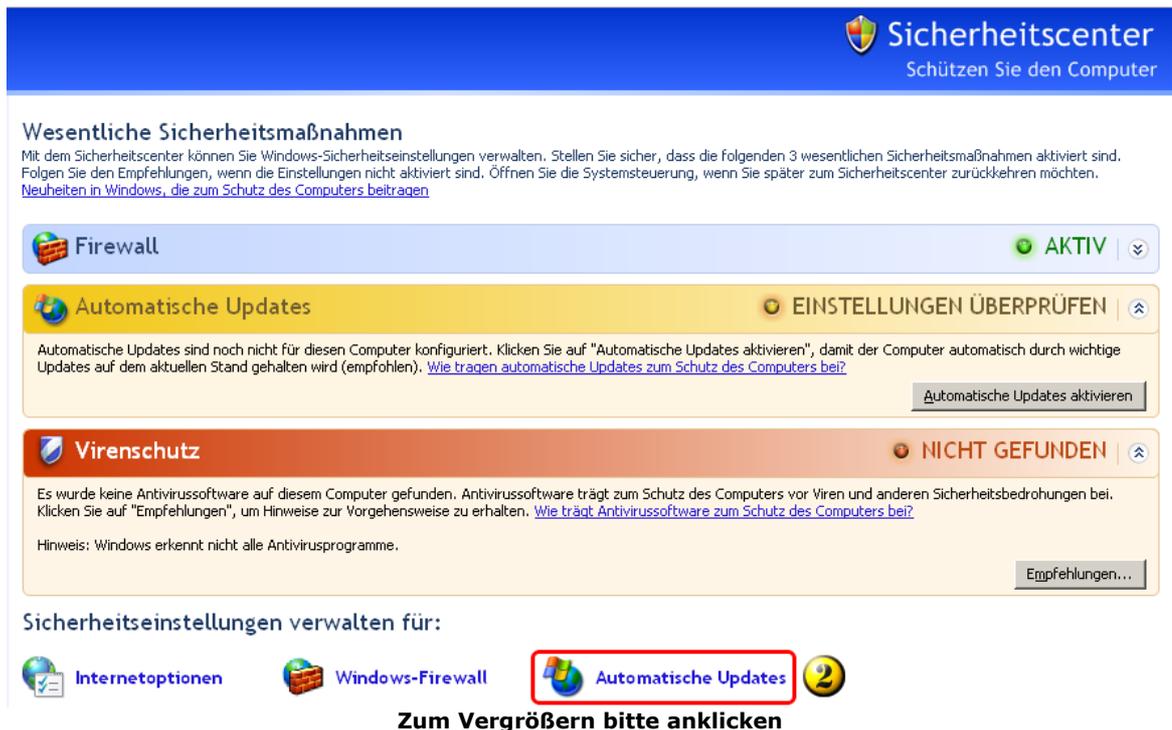
 Internetoptionen  **Windows-Firewall**  Automatische Updates


Zum Vergrößern bitte anklicken

 Icon für den Aufruf der Firewall-Einstellungen.

FAQ

1.1.8.1.1.2 automatische Updates



Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer

Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen
Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten.
[Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen](#)

Firewall AKTIV

Automatische Updates EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN

Automatische Updates sind noch nicht für diesen Computer konfiguriert. Klicken Sie auf "Automatische Updates aktivieren", damit der Computer automatisch durch wichtige Updates auf dem aktuellen Stand gehalten wird (empfohlen). [Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?](#)

[Automatische Updates aktivieren](#)

Virenschutz NICHT GEFUNDEN

Es wurde keine Antivirussoftware auf diesem Computer gefunden. Antivirussoftware trägt zum Schutz des Computers vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen bei. Klicken Sie auf "Empfehlungen", um Hinweise zur Vorgehensweise zu erhalten. [Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?](#)

Hinweis: Windows erkennt nicht alle Antivirusprogramme.

[Empfehlungen...](#)

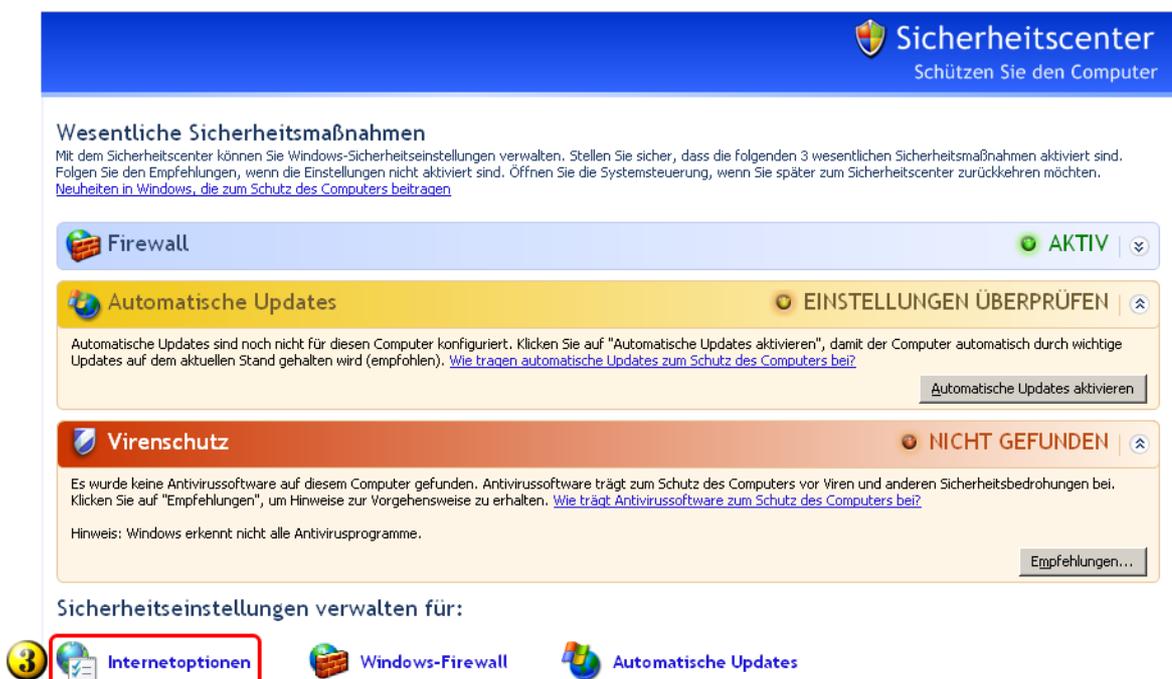
Sicherheitseinstellungen verwalten für:

[Internetoptionen](#) [Windows-Firewall](#) **[Automatische Updates](#)** 

Zum Vergrößern bitte anklicken

 Menüpunkt für den Aufruf der Updateeinstellungen.

1.1.8.1.1.3 Interneteinstellungen



Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer

Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen
Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten.
[Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen](#)

Firewall AKTIV

Automatische Updates EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN

Automatische Updates sind noch nicht für diesen Computer konfiguriert. Klicken Sie auf "Automatische Updates aktivieren", damit der Computer automatisch durch wichtige Updates auf dem aktuellen Stand gehalten wird (empfohlen). [Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?](#)

[Automatische Updates aktivieren](#)

Virenschutz NICHT GEFUNDEN

Es wurde keine Antivirussoftware auf diesem Computer gefunden. Antivirussoftware trägt zum Schutz des Computers vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen bei. Klicken Sie auf "Empfehlungen", um Hinweise zur Vorgehensweise zu erhalten. [Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?](#)

Hinweis: Windows erkennt nicht alle Antivirusprogramme.

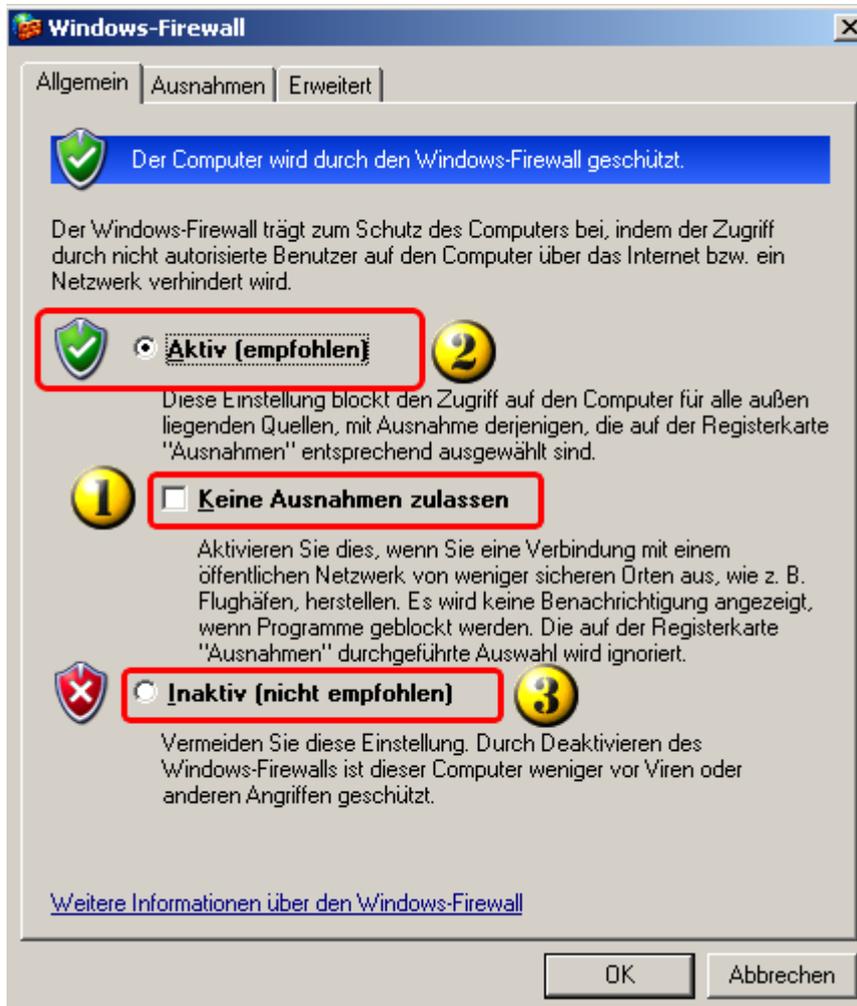
[Empfehlungen...](#)

Sicherheitseinstellungen verwalten für:

 [Internetoptionen](#) [Windows-Firewall](#) [Automatische Updates](#)

3 Menüpunkt für den Aufruf der Internetoptionenn.

1.1.8.2 Windows Firewall allgemeine Einstellungen

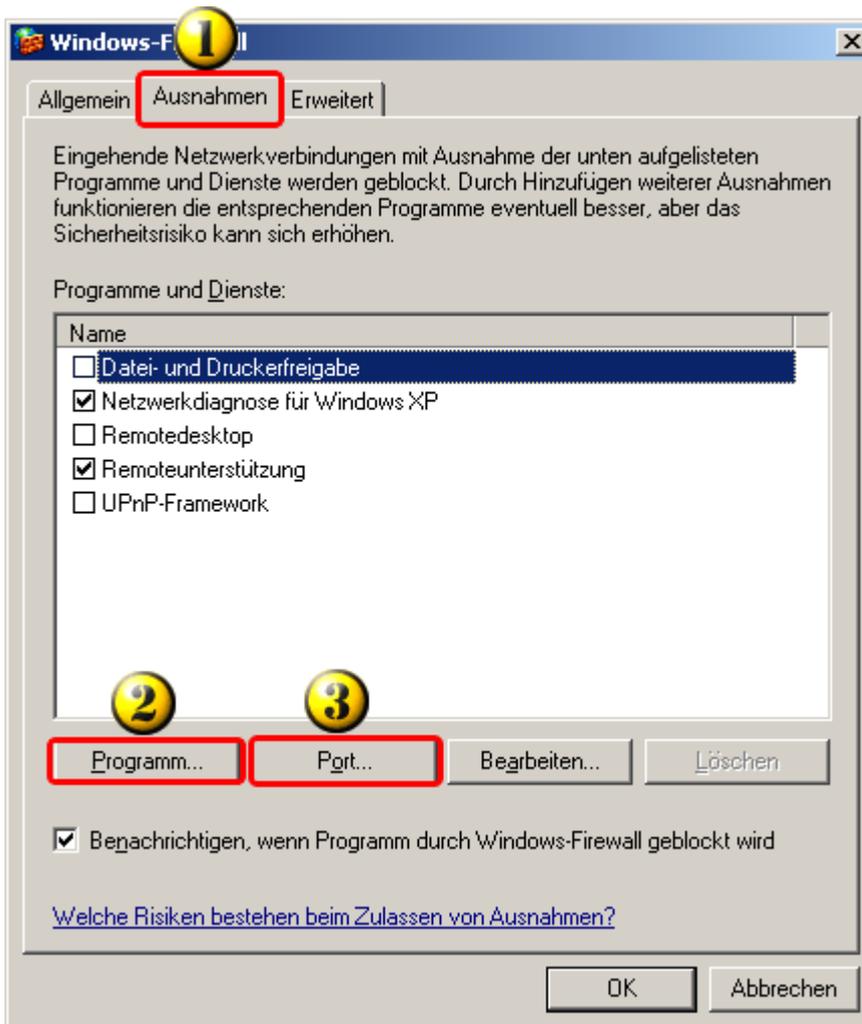


1 Wenn keine Ausnahme zugelassen ist, ist der Smart Client-Katalog nicht funktionsfähig. Diese Einstellung darf auf keinen Fall aktiviert sein.

2 Dies ist die richtige Einstellung für den Betrieb des Smart Client-Kataloges, allerdings müssen die Ausnahmen richtig eingestellt werden. Für die Installation empfehlen wir die Firewall zu deaktivieren.

3 Aus Sicherheitsgründen sollte eine Firewall genutzt werden. Dies kann die serienmäßige Windows-Firewall oder eine Firewall eines Drittanbieters sein. Für die dauer der Instalation empfehlen wir allerdings, die genutzte Firewall zu deaktivieren.

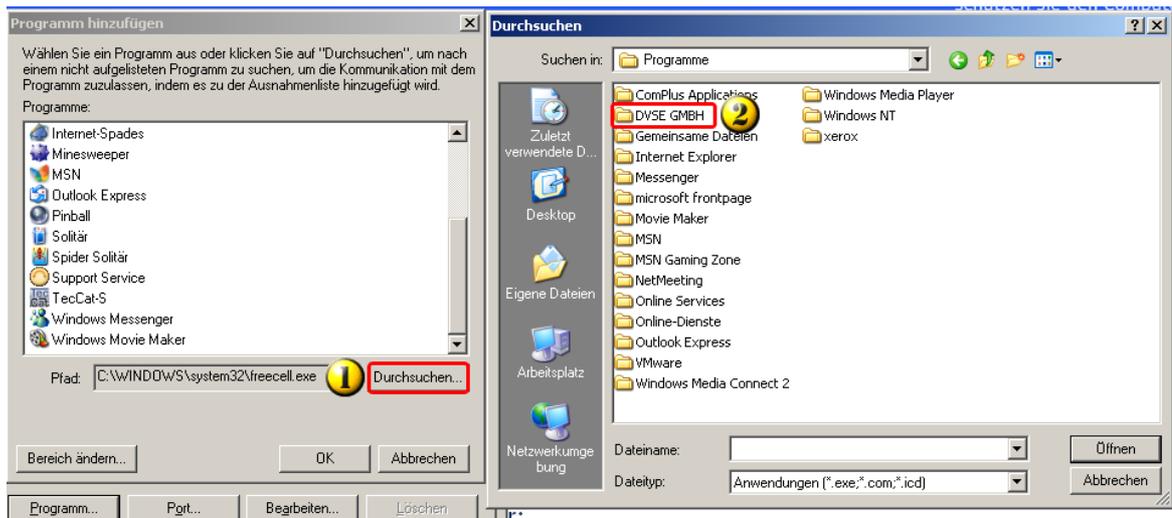
1.1.8.3 Reiter Ausnahmen Firewall



- 1 Im Reiter *Ausnahmen* werden alle notwendigen Einstellungen vorgenommen.
- 2 Über die Schaltfläche *Programm* werden die Ausnahmen für den Smart Client-Betrieb eingestellt.
- 3 **Hinweis:** Über die Schaltfläche *Ports* werden die benötigten Ports freigeschaltet. Die benötigten Ports sind softwareseitig fest vorgegeben und können nicht verändert werden

Hinweis: Der Haken "Benachrichtigen, wenn Programm durch Windows-Firewall geblockt wird" sollte gesetzt sein.

1.1.8.3.1 Ausnahmen für Smart Client einrichten



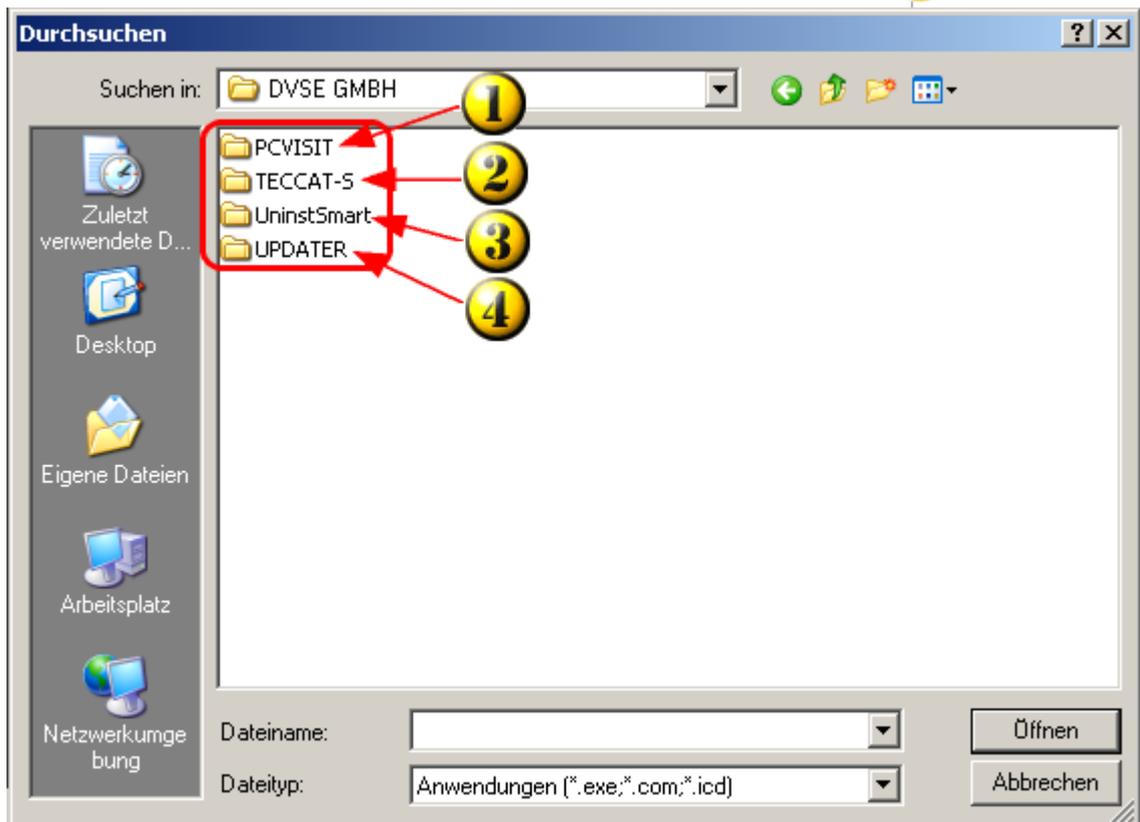
Zum Vergrößern bitte anklicken

1

Über die Schaltfläche *Durchsuchen* wird ein Suchfenster geöffnet. Über das Suchfenster wird der Ordner gesucht, in dem der Smart Client installiert wurde.

2

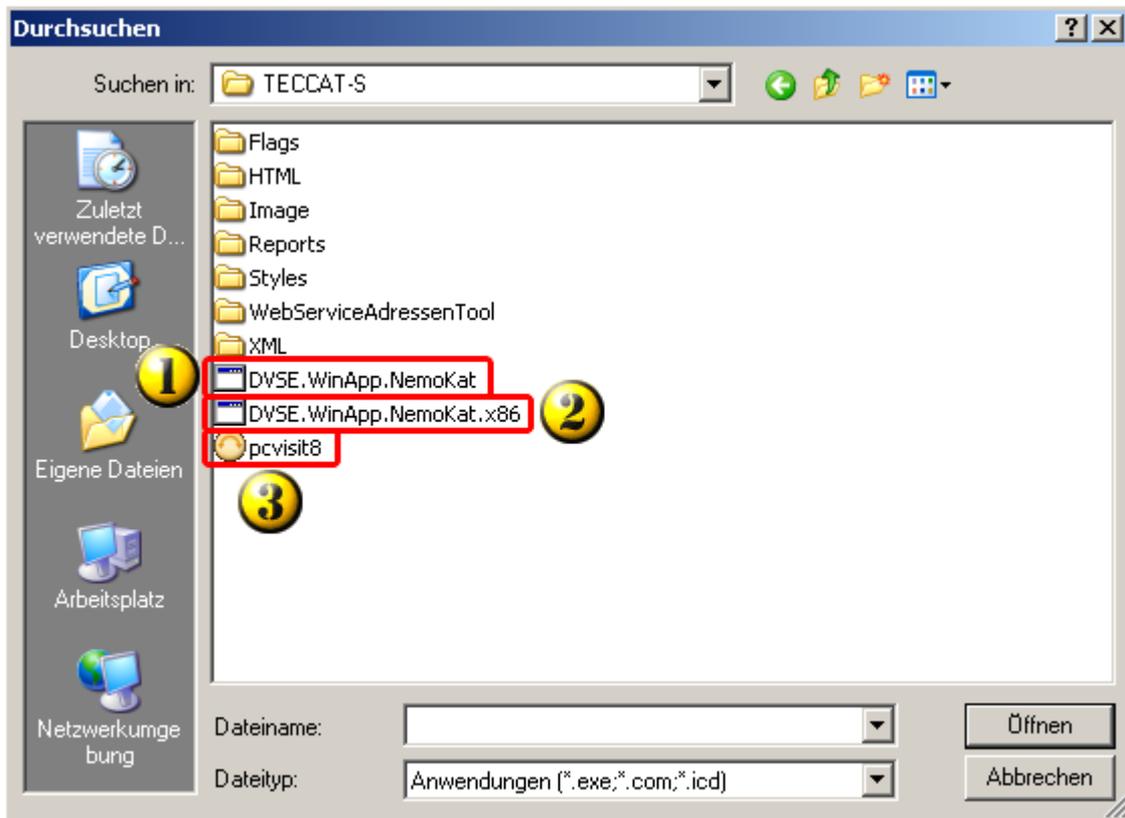
Dieser Ordner heißt normalerweise *DVSE GmbH* und befindet sich im Ordner *Programm*.



Zum Vergrößern bitte anklicken

- 1 PCVISIT: [Fernsteuerungssoftware](#) für den Support -> kann als Ausnahme aufgenommen werden.
- 2 TECCAT-S: Name des [Smart Client](#) (als Beispiel hier die TOPMOTIVE Demo-Version) -> muß als Ausnahme aufgenommen werden.
- 3 Deinstallationsroutine des Smart Client. Wird nicht als Ausnahme aufgenommen, weil für die Deinstallation keine Internetverbindung notwendig ist.
- 4 [UPDATER](#): Diese Programm wird benötigt, um den Smart Client aktuell zu halten -> muß als Ausnahme aufgenommen werden.

1.1.8.3.2 Smart Client



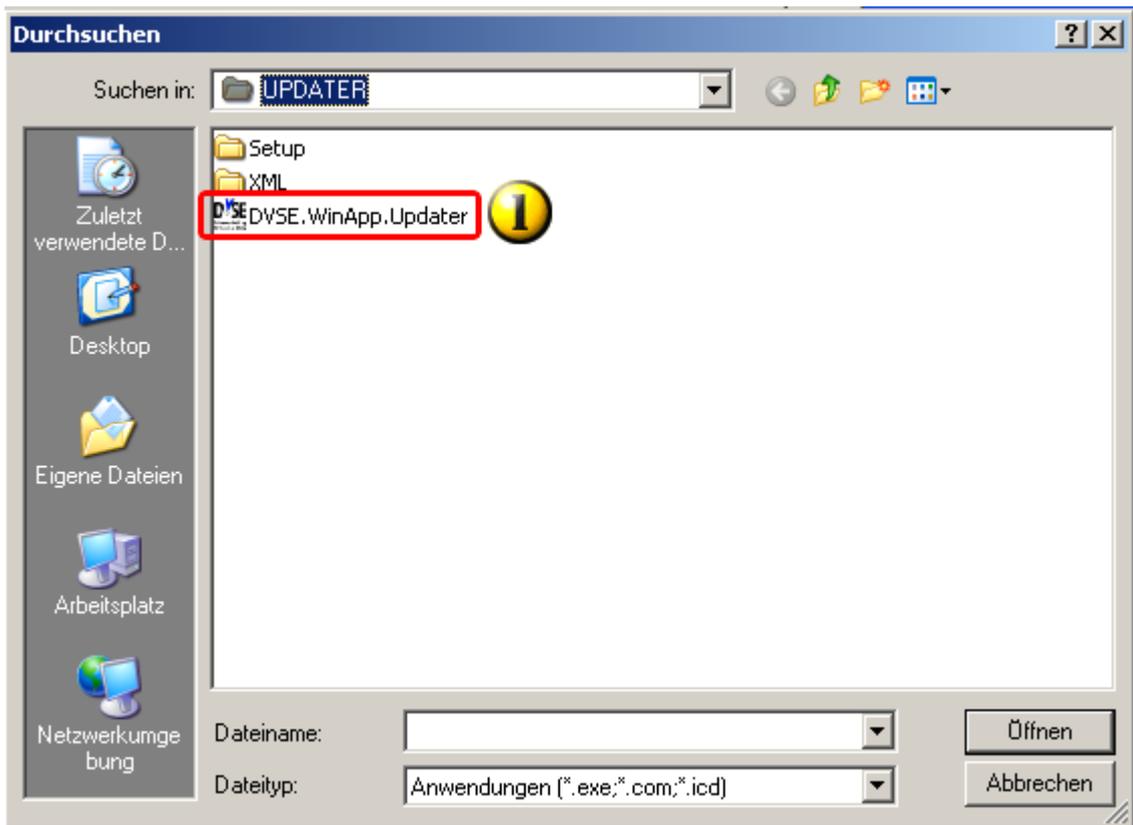
- 1 Diese Datei wird für 64-Bit Windows-Systeme verwandt -> muß als Ausnahme bei 64-Bit-Windows-Installationen als Ausnahme aufgenommen werden.
- 2 Diese Datei wird für 32-Bit Windows-Systeme verwandt -> muß als Ausnahme bei 32-Bit-Windows-Installationen als Ausnahme aufgenommen werden.
- 3 PCVISIT: Fernsteuerungssoftware für den Support -> kann als Ausnahme aufgenommen werden

Hinweis:

Es ist unproblematisch, wenn sowohl die 32- als auch die 64-Bit-Version der Smart Client-Datei als Ausnahme aufgenommen wird.

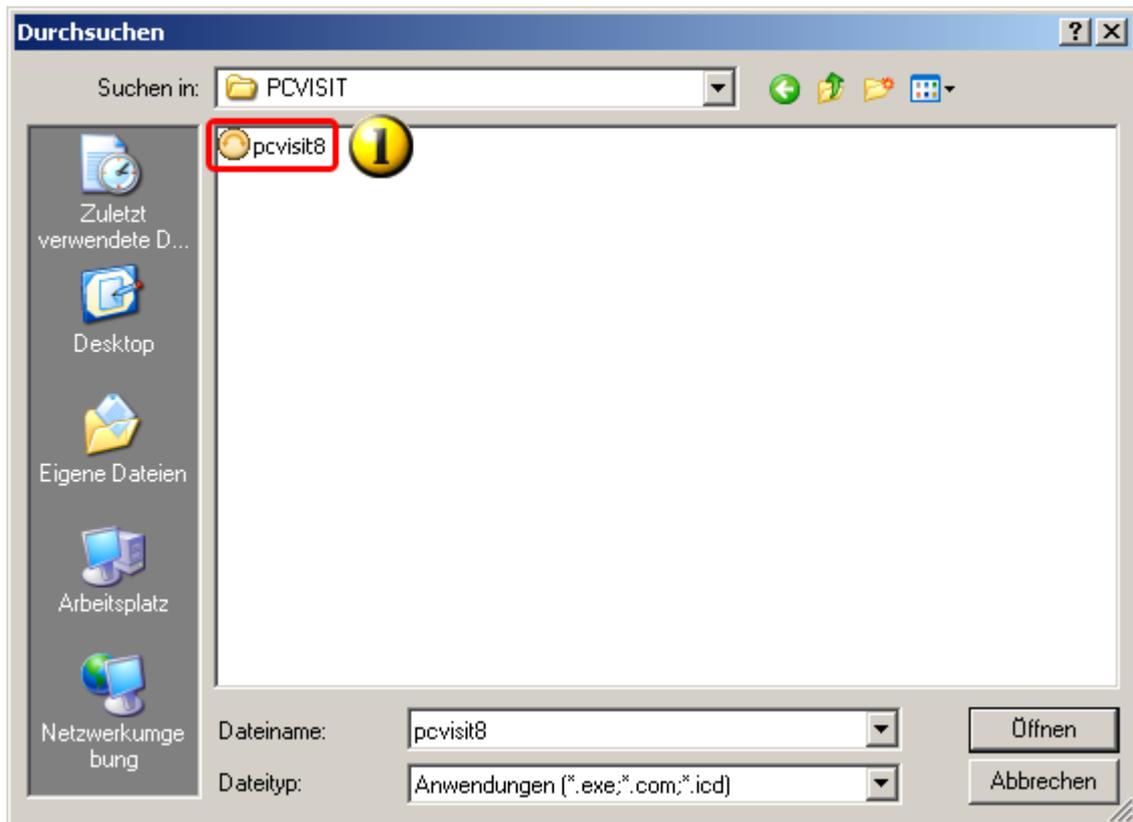
FAQ

1.1.8.3.3 Updater



 Diese Datei muß als Ausnahme aufgenommen werden.

1.1.8.3.4 Fernsteuerungssoftware



Der Smart Client verfügt über eine eingebundene Fernsteuerungssoftware für den Support. PCVISIT ist ein Beispiel für verschiedene eingesetzte Programme.

Hinweis:

Die eingesetzte Fernsteuerungssoftware muß von Ihnen im Einzelfall gestartet werden und kann nicht ohne Ihre aktive Unterstützung verwandt werden.

1.1.8.3.5 Ausnahmen für Ports einrichten

Port hinzufügen

Verwenden Sie diese Einstellungen, um einen Port durch den Windows-Firewall zu öffnen. Informationen betreffend der Suche der Portnummer und des Protokolls erhalten Sie in der Dokumentation des Programms bzw. des Diensts, den Sie verwenden möchten.

Name:

Portnummer:

TCP UDP

[Welche Risiken bestehen beim Öffnen eines Ports?](#)

Bereich ändern... OK Abbrechen

- 1 Der Name für die Freigabe kann frei gewählt werden.
- 2 Hier sind die Ports gemäß [Konfigurationseinstellungen](#) freizugeben.
- 3 Die Voreinstellung auf TCP für die Freigabe von Ports für den Smart Client nicht ändern.

1.1.9 Firewall-Einstellungen

Für die Installation wird empfohlen, die Firewall zu deaktivieren und erst nach erfolgreicher Installation und erstem Start des Smart Client die Firewall zu konfigurieren.

Die Ports und IP-Adressen, die in der Firewall konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Konfigurationsvoraussetzungen für den Smart Client-Katalog](#).

Zusätzlich müssen folgende Verzeichnisse freigegeben sein:

- 1) "LW":\Programme\DVSE GmbH\Smart Client\
- 2) "LW":\Programme\DVSE GmbH\Updater\

1.1.10 Proxy

Weil es sehr viele unterschiedliche Proxy-Server gibt, können hier keine Details zu Einstellungen angegeben werden. Der Proxy muß alle Freigaben der Firewall unterstützen.

Der Link zu [Proxy-Einstellung](#) ist eine Information für Ihren Systembetreuer.

1.1.10.1 Proxy Einstellungen

- Der Proxy muss als Zwangsproxy eingestellt sein.
- Die Einstellung der [Firewall](#) müssen unterstützt werden, d.h. Programme und Ports, auf die die [Firewall](#) den Zugriff ermöglicht, dürfen durch den Proxy nicht geblockt werden.

1.1.11 Verwendung eines Virenschutzprogramms

Virenschutzprogramme sind ein unentbehrlicher Schutz für alle Rechner, die einen Zugang zum Internet haben. In ihrem Bemühen Schaden von Ihrem Rechner abzuwenden, behindern sie leider sehr oft das Smart Client-Setupprogramm bei der Installation.

Weil die durch Virenschutzprogramme verursachte Fehler bei der Installation nachträglich nicht mehr ohne Neuinstallation behoben werden können, ist es unbedingt zu empfehlen, das Virenschutzprogramm für die Dauer der Installation zu deaktivieren.

- [Virenschutzprogramme deaktivieren](#)
- [Übersicht häufig vertretener Virenschutzprogramme](#)

1.1.11.1 Deaktivierung Virenschutzprogramm

Virenschutzprogramme deaktivieren

[Virenschutzprogramme](#) sind inzwischen häufig so konstruiert, daß sie nicht über das Programmicon deaktiviert werden können. Damit sollen Schadprogramme daran gehindert werden, selbstständig den Virenschutz zu deaktivieren. Für den Anwender hat dies den Nachteil, daß er nicht mehr wie bisher mit einem 'Klick' den Scanner abschalten kann, sondern über die Dienste das Schutzprogramm ausschalten muss.

Bisher ist dies für folgende Programme bekannt: [Bitdefender](#), [G Data](#), [Norton](#), [Panda](#) und neuerdings auch [Avira](#) Antivirus

Zuerst muß geprüft werden, ob der Dienst nach der Abschaltung des Schutzprogramms weiterläuft. Ist dies der Fall, kann versucht werden, den Dienst zu beenden. Ist das nicht möglich, muß er zumindest deaktiviert werden.

Danach muß der Dienst auch über msconfig deaktiviert und der Rechner neu gestartet werden.

 **Da es sich um einen massiven Eingriff in das Rechnersystem des Kunden handelt, sollte dies möglichst nur durch den Kunden oder einem von ihm beauftragten Betreuer erfolgen! Auf keinen Fall die Verbindung zum Kunden unterbrechen, bevor nicht das Virenschutzprogramm wieder aktiviert wurde!**

1.1.11.2 Übersicht

Übersicht

Folgende Virenschutzprogramme (auch Antivirenprogramme genannt) sind häufig anzutreffen:

- 1) [Avira](#)
- 2) [Bitdefender](#)
- 3) [G Data](#)
- 4) [Kaspersky](#)
- 5) [Norton](#)
- 6) [Panda](#)

Diese Liste stellt nicht den Anspruch vollständig zu sein. Außerhalb Deutschlands können hier nicht genannte Programme viel stärker verbreitet sein.

1.1.11.3 Avira

Übersicht

- 1) AntiVir Personal (APE)
- 2) AntiVir Premium (APR)
- 3) AntiVir Premium Security Suite (ASS)

Im Aufbau

Lange Zeit waren Avira Scanprogramme unproblematisch. Wenn vorsichtshalber trotzdem das Scanprogramm ausgeschaltet werden sollte, konnte dies problemlos über das Regenschirmsymbol in der Fußleiste erfolgen. Sobald der Regenschirm eingeklappt war, war der Scanner deaktiviert. **Dies ist jetzt nicht mehr der Fall!** Das Scanprogramm muß manuell in den Windowsdiensten gestoppt werden!.

1.1.11.4 Bitdefender

Übersicht

- 1) Bitdefender Antivirus (BAV)
- 2) Bitdefender Internet Security (BIS)
- 3) Bitdefender Total Security (BTS)

Im Aufbau

Nach dem bisherigen Stand müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine

erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.11.5 Norton

Übersicht

Im Aufbau

Nach allen bisherigen Erfahrungen mit Norton müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.11.6 G Data

Übersicht

- 1) G Data Antivirus (GAV)
- 2) G Data Internet Security (GIS)
- 3) G Data Total Care (GTC)

Im Aufbau

Nach dem bisherigen Stand müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.11.7 Kasperky

Übersicht

Im Aufbau

Obwohl Kasperky Virenschutzprogramme noch nicht mit Problemen bei der Installation des Smart Client aufgefallen sind, bleibt es bei der Empfehlung, das Scanprogramm zu deaktivieren. Die Hersteller dieser Programme entwickeln Ihre Software ständig weiter und es kann nicht ausgeschlossen werden, daß auch Kasperky in der Zukunft Probleme bereitet.

1.1.11.8 Panda

Übersicht

- 1) Panda Antivirus (PAV)
- 2) Panda Internet Security (PGP)
- 3) Panda Global Protection (PIS)

Im Aufbau

Nach dem bisherigen Stand müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.12 Browser

Als Browser werden der **Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 (IE 6)** und der **Firefox ab der Version 2.0** unterstützt.

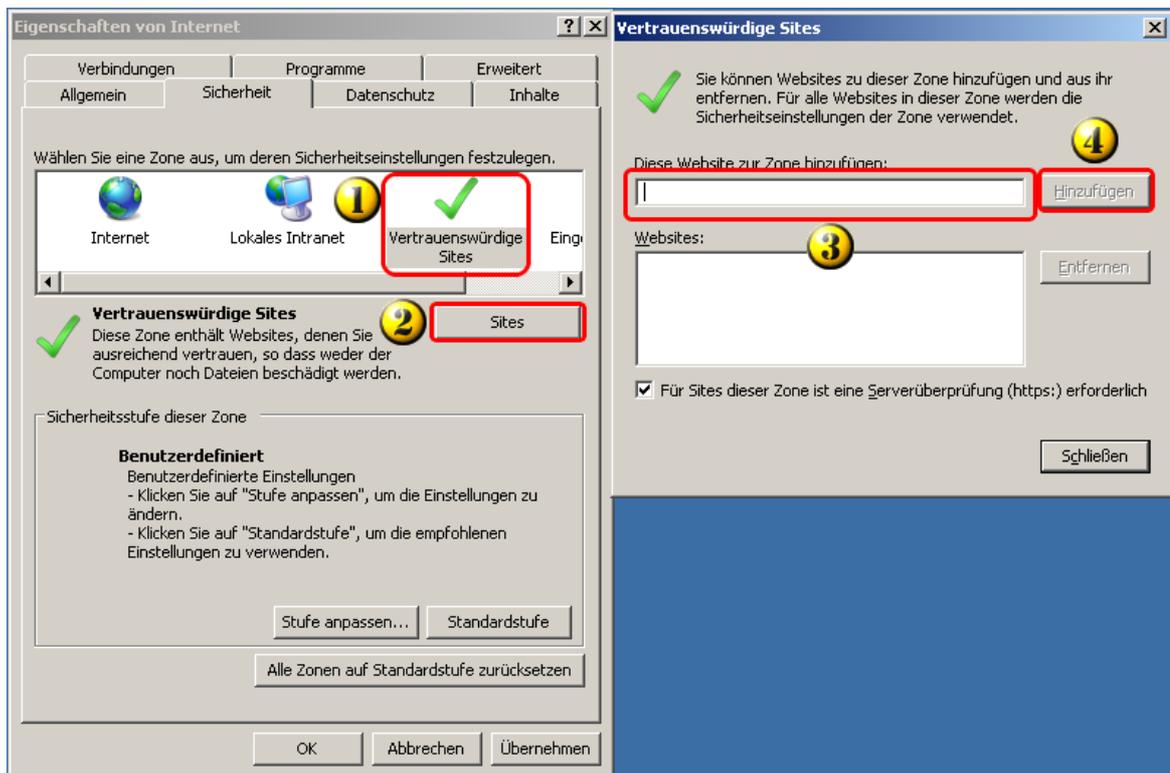
Beide Browser werden häufiger überarbeitet und es kann bei sehr neuen Versionen zu Störungen kommen. Im Interesse einer störungsfreien Nutzung des Smart Client sollten sehr neue Versionen (Ausnahme: Sicherheitspatches) zurückhaltend eingesetzt werden.

Hinweis:

Grundsätzlich können auch anderer Browser eingesetzt werden. Da diese nicht geprüft werden, kann bei auftretenden Problemen aber kein Support geleistet werden.

1.1.13 Browsereinstellungen am Beispiel IE 8

Für den Smart Client-Katalog selbst sind keine Browsereinstellungen notwendig. Allerdings muß für die Übergabe der Daten an das Bestellsystem meist eine Einstellung vorgenommen werden. Diese Angaben entnehmen Sie bitte den Konfigurationseinstellungen.



1 Die Internetoptionen erreichen Sie über das Sicherheitscenter. Öffnen Sie den Reiter *Sicherheit* und klicken Sie auf das Bild *Vertrauenswürdige Sites*.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Sites*.

- 3 In dem sich dann öffnenden Fenster geben Sie die Adresse für das Bestellsystem aus den Konfigurationsangaben.
- 4 Übernehmen Sie diese Angaben mit einem Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Schließen sie das Fenster und *übernehmen* Sie die Einstellungen.

1.1.14 Windows-Rechte für die Installation

Die Installation muß mit **Administratorrechten** erfolgen.

Ab [Windows Vista](#) sind die Besonderheiten dieser Windows-Betriebssysteme bei den Benutzerrechten zu berücksichtigen.

1.1.14.1 Installationsvoraussetzungen Smart Client

Um den Smart Client fehlerfrei zu installieren, müssen verschiedene Hardware-, Software und Konfigurationsvoraussetzungen sowie Zugriffsrechte erfüllt werden.

Da es eine nahezu unbegrenzte Fülle an Kombinationen der o.g. Voraussetzungen gibt, kann es im Einzelfall vorkommen, daß sich der Smart Client -Katalog nicht nutzen läßt.

Hinweis: Selbst wenn eine Installation anfangs einwandfrei funktioniert, können sich durch Updates Unverträglichkeiten ergeben, die die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen oder ausschließen.

1.1.14.1.1 Installation unter Vista, Win 7 und 2008

1.1.14.1.1.1 Einführung

Innerhalb der **Windows-Betriebssysteme** haben **Vista, Win 7 und Win 2008** einige Besonderheiten, die für Anwender, die andere Windows-Systeme kennen, ungewohnt sind und deshalb an dieser Stelle gesondert erklärt werden.

Diese Hinweise setzen voraus, daß die [Installationsvoraussetzungen](#) für den Smart Client-Katalog bekannt sind und eingehalten werden. Dies gilt für die Hardware, die Software und die Konfigurationseinstellungen.

 Es wird dringend empfohlen die Installationsdatei zuerst herunterzuladen und abzuspeichern und **nicht** (!) von der Internetseite aus ausführen zu lassen.

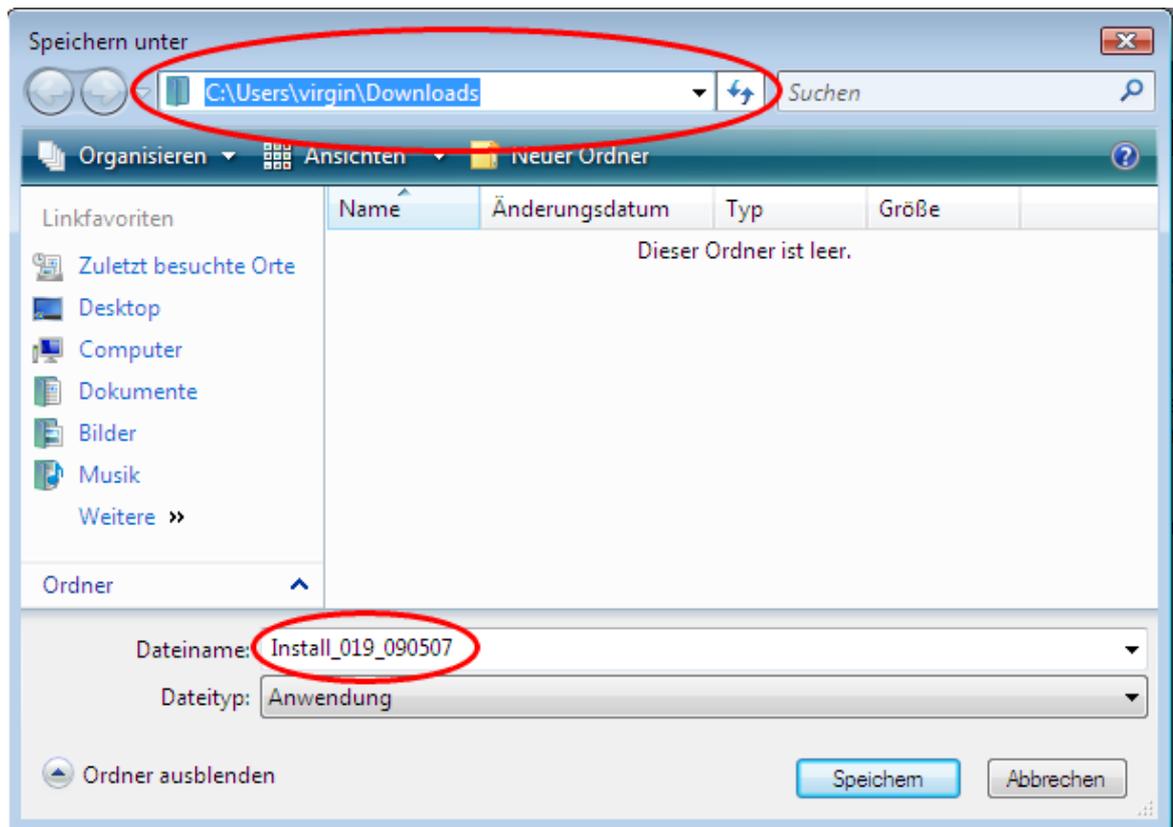
Auf der DVSE GmbH-Homepage finden Sie den Link, um die Smart Client-Installationsdatei herunterzuladen.

Prüfen Sie vor dem Herunterladen, ob ihre Konfigurationseinstellungen das Herunterladen zulassen. **Deaktivieren** Sie sicherheitshalber Ihre **Firewall**.

Klicken Sie auf den Menüpunkt zum Download der Installationsdatei.



Speichern Sie die Datei an dem von Vista vorgeschlagenen Ort unter dem vorgegebenen Namen. Die Vorbelegung ist der Downloadordner unter dem Benutzernamen.



 Klicken Sie anschließend **nicht** auf die Schaltfläche "Ausführen".

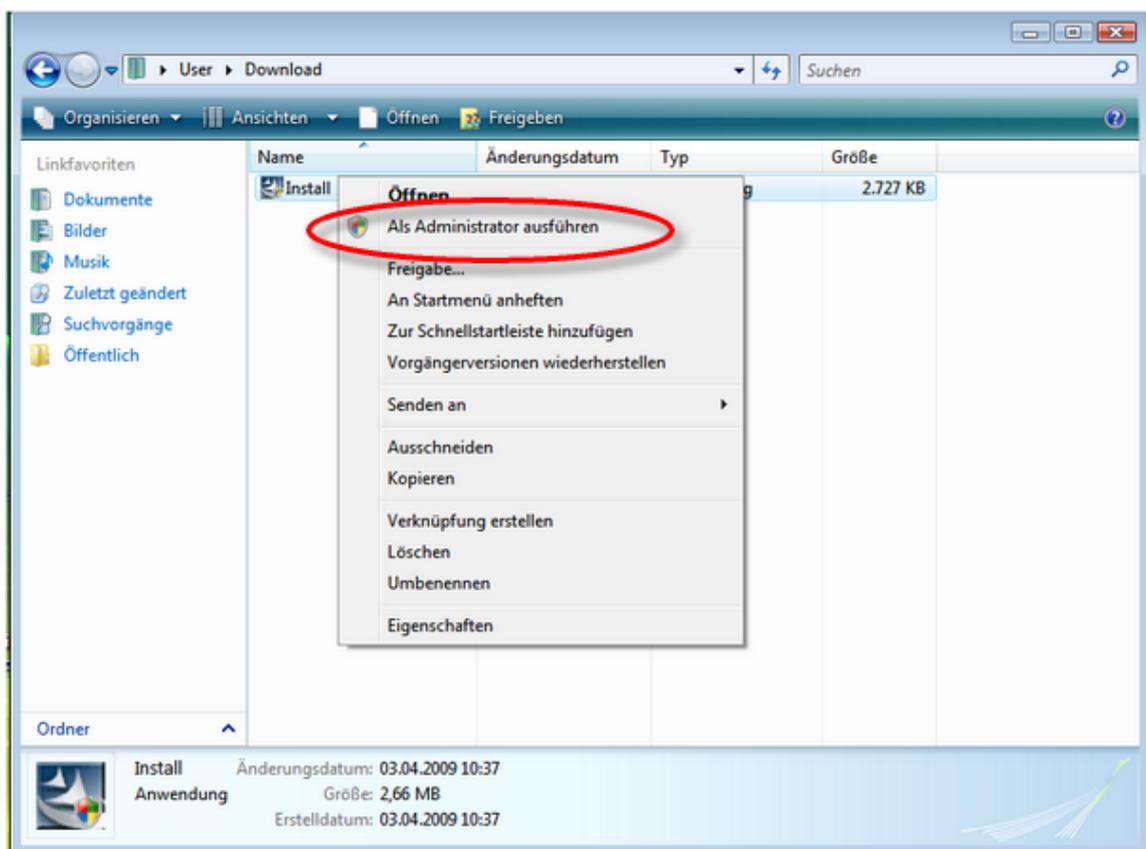
Aktivieren Sie noch **nicht** Ihre **Firewall** wieder.

Beim Ausführen der Installationsdatei unterscheidet sich Vista von anderen Windowssystemen.

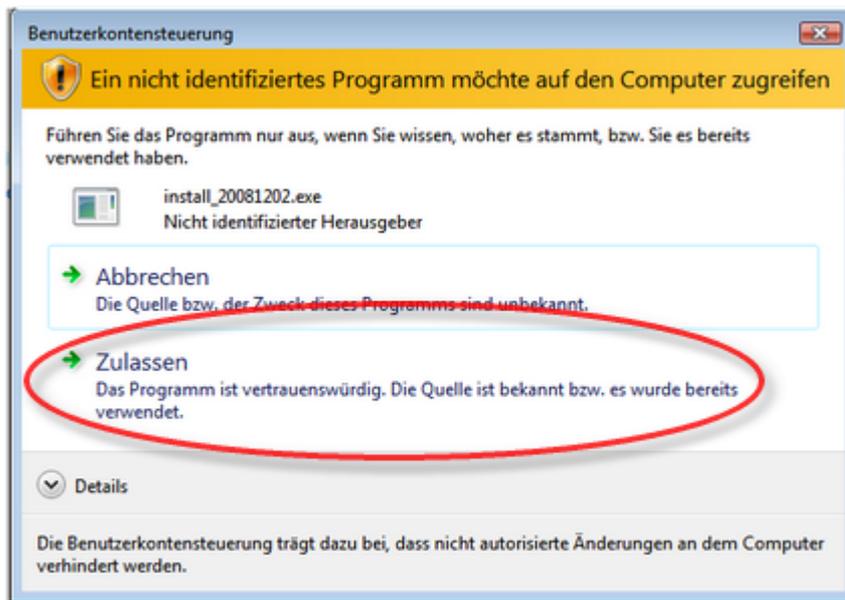
⚠ Denken Sie **vor** dem **Ausführen** unbedingt daran, Ihr **Virensuchprogramm** und die **Firewall** zu **deaktivieren**.

Suchen Sie die gespeicherte Installationsdatei. Klicken Sie auf die Installationsdatei mit der **rechten (!) Maustaste**.

Es öffnet sich ein Menü. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Menüpunkt "**Als Administrator ausführen**".



Bestätigen Sie die Nachfrage von Vista und klicken Sie auf den Menüpunkt "**Zulassen**".



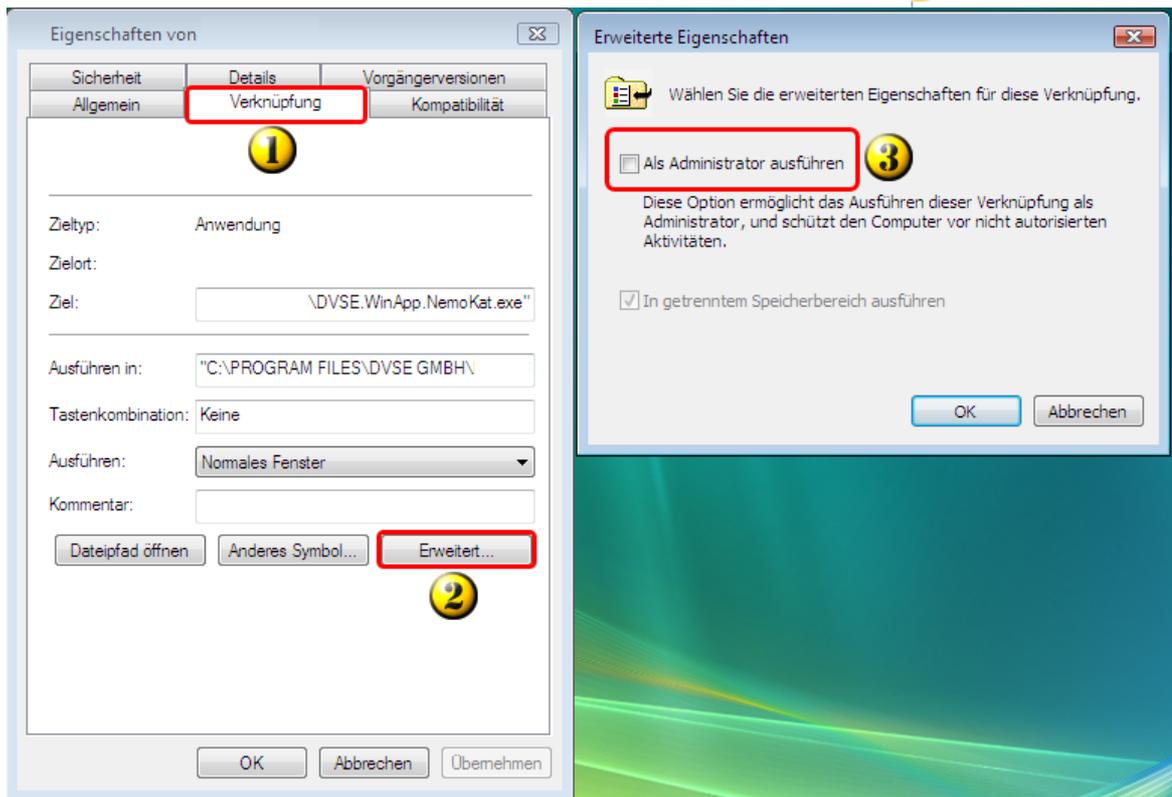
Installieren Sie Smart Client an dem gewünschten Ort.

Beenden Sie die Installation.

Starten Sie jetzt Smart Client, in dem Sie auf das **Icon** mit der **rechten Maustaste klicken** und die nachfolgende Einstellung vornehmen, um das Programm immer als Administrator auszuführen.



- 1** Diesen Menüpunkt anklicken, wenn der Smart Client dauerhaft genutzt werden soll.
- 2** Diesen Menüpunkt anklicken, wenn der Smart Client einmalig aufgerufen werden soll.



Zum Vergrößern bitte anklicken

- 1 Im Eigenschaftenfenster den Reiter *Verknüpfung* öffnen.
- 2 Schaltfläche *Erweitert* anklicken, um das Fenster *Erweiterte Eigenschaften* zu öffnen.
- 3 Den Menüpunkt *Als Administrator ausführen* anklicken und mit *OK* bestätigen. Anschließend die Änderung mit der Schaltfläche *Übernehmen* sichern.

⚠ Die Firewall und das Virensuchprogramm sind nach wie vor nicht aktiviert!

Wenn der Aufruf von Smart Client erfolgreich durchgeführt werden konnte und alle Funktionen einwandfrei liefen, können Sie jetzt den **Virenschanner wieder aktivieren. Konfigurieren** und **aktivieren** Sie danach die **Firewall** entsprechend den Installationsvoraussetzungen.

1.1.15 Windows-Rechte für die Arbeit mit dem Smart Client-Katalog

Für die normale Arbeit mit dem Smart Client-Katalog werden nur einfache Benutzerrechte benötigt. Für die Aktualisierung des Smart Client werden aber Administratorrechte benötigt.

Hinweis: Verfügt der Anwender nicht über die erforderlichen Rechte startet Smart Client bei einem Update und schließt sich sofort wider.

Entweder der Nutzer verfügt grundsätzlich über Administratorrechten oder es werden ihm für das Installationsverzeichnis des Smart Client und für sein Verzeichnis in HKEY_CURRENT_USER Schreibrechte eingeräumt.

1.1.16 fehlgeschlagene Installation

Ist eine Installation fehlgeschlagen oder treten Fehler im laufenden Betrieb von Smart Client auf und es soll eine Neuinstallation erfolgen, so sollte immer (!) die bisherige Installation über den Menüpunkt *Deinstallation* entfernt werden.

Start > Programme > Smart Client > 

1.1.17 Brauche ich eine Internetleitung um Smart Client nutzen zu können?

Ja. In **Smart Client** werden nutzerindividuelle und sekundenaktuelle Daten angezeigt. Diese kommen von den Servern der DVSE GmbH in Bargteheide. Um die Kommunikation zu ermöglichen, empfehlen wir Ihnen eine DSL Flat-Rate Leitung mit mindestens 2 Mbit Leitungsgeschwindigkeit. Vgl. [Smart Client-Installation](#).

1.1.18 Unterschied „Weitere Hersteller“ und „Alle Hersteller“ anzeigen

Die Lieferanten in **Smart Client** wurden in zwei Bereiche unterteilt. In referenzierte Lieferanten der Firma DVSE GmbH und in Lieferanten die über TecDoc angeliefert werden. Nur Artikel von referenzierten Lieferanten lassen sich bei DVSE GmbH bestellen. Da **Smart Client** nicht nur ein Teilekatalog ist, sondern von DVSE GmbH als Informationssystem für den Kunden angesehen wird, liefert **Smart Client** aber auch Lieferanten die Ihnen zur Information dienen sollen.

In der Artikelauswahl stehen Ihnen die Schalter  „weitere Hersteller anzeigen“

und  „alle Hersteller anzeigen“ zur Verfügung. Die Standard Artikelauswahl beinhaltet die Ersatzteile der von DVSE GmbH referenzierten Hersteller.

Über den Schalter „weitere Hersteller anzeigen“ werden alle weiteren Hersteller angezeigt die zu diesem Fahrzeug und zu diesem Baugruppenbereich Ersatzteile im Sortiment haben. Bitte beachten Sie, dass zu diesen Artikeln weder eine Preisauskunft (EK) noch eine Verfügbarkeit angezeigt werden kann. Um einen umfassenden Überblick über diese Baugruppe zu erhalten, steht Ihnen der Schalter „alle Hersteller anzeigen“ zur Verfügung. Jetzt werden neben den von DVSE GmbH referenzierten Herstellern auch alle weiteren Hersteller angezeigt die zu diesem Fahrzeug und zu diesem Baugruppenbereich Ersatzteile im Sortiment haben. Bitte beachten Sie, dass für Artikel ohne DVSE GmbH Referenzierung weder eine Preisauskunft (EK) noch eine Verfügbarkeit angezeigt werden kann.

1.1.19 Schnittstellen-Dateien (TCDBest3 und AW3)

Der Pfad der TCDBest3.TXT und AW3.TXT, in der die Artikel und Arbeitswerte, die sich im Warenkorb befinden, geschrieben werden, kann in den Einstellungen über den Reiter "Warenkorb" gepflegt werden.

In diesem Verzeichnis befindet sich eine weitere Schnittstellendatei (TCDBest3AW3.XML). Diese Datei ist nach dem XML-Format aufgebaut und beinhaltet die identischen Informationen aus der TCDBest3.TXT und der AW3.TXT Datei.

1.1.20 Wo bekomme ich Informationen zu Smart Client

Informationen über die Leistungsbausteine, Kosten und die Inbetriebnahme von Smart Client bekommen Sie von Ihrem Außendienstmitarbeiter der DVSE GmbH.

1.1.21 Frame auf der linken / rechten Seite

Hier können verschiedene Bereiche angewählt werden. Es gibt hier Punkte, die immer zugänglich sind, sowie welche, die nur bei bestimmten Seiten aktiv sind.



Immer zugänglich:

- Hauptmenü
- Login
- Fahrzeugübersicht
- Direktsuchfunktionen
- Warenkorb

In den Einstellungen unter „Allgemein“ können diese festgesetzt werden oder es wird der Standard genutzt, so dass sich der Bereich stets passend zu der gerade vorhandenen Ansicht verändert. Es können dann, nach Wunsch, unten über die Symbole die anderen Bereiche ausgewählt werden. Die drei weiteren Punkte werden bei der [Artikelliste](#) bzw. auf der [Artikeldetail](#) Seite aktiviert:

- Teilehersteller – werden die verschiedenen Hersteller der Artikelliste dargestellt
- Produktgruppe – werden die verschiedenen Produktgruppen der Artikelliste dargestellt
- Artikeldetail – hier hat man auf der Detail-Seite, verschiedene Möglichkeiten zu einem Artikel

1.1.22 Kann ich die Anzeige der Einkaufspreise im Smart Client ausschalten?

Ja, zur Deaktivierung des Einkaufspreises gibt es in **Smart Client** eine generelle und eine vorübergehende Ausblendung des Einkaufspreises.

Für die generelle Ausblendung muss unter "*Einstellungen/Artikelauswahl*" die Funktion "*EK- Preis anzeigen*" deaktiviert werden. Für die vorübergehende Ausblendung des Einkaufspreises steht Ihnen die Tastenkombination $\langle \text{STRG} + \text{E} \rangle$ zur Verfügung, die den Einkaufspreis aus- und einblendet.

1.1.23 Arbeitswerte zu Artikel aktivieren

Smart Client bietet die Möglichkeit zu den angezeigten Ersatzteilen in der Artikelübersicht auch die passenden Arbeitswerte darzustellen.

Hierfür gibt es eine generellen Aktivierung und eine optionale Zuschaltung. Die Arbeitswerte lassen sich über das "Hauptmenü – Einstellungen – Artikelauswahl" und dem Menüpunkt "Arbeitswerte ein- / ausblenden aktivieren". Setzen Sie bitte hier den Haken um die Arbeitswerte automatisch in der Artikelübersicht zu laden. Bitte beachten Sie, dass durch den Arbeitswertedialog die Anzahl der sichtbaren Ersatzteile verringert wird. Sollte dieses nicht gewünscht sein, steht Ihnen die optionale Zuschaltung zur Verfügung. Die optionale Zuschaltung kann in der Artikelübersicht

aktiviert werden. Dafür steht der Schalter  „Arbeitswerte ein- / ausblenden“ zur Verfügung.

1.1.24 Administrationsbereich

Da die Informationsquelle der Applikation **Smart Client** über das Internet bezogen werden, sind in einigen Werkstätten bzw. Unternehmen diverse Sicherheitseinrichtungen installiert worden. Das reicht von der Firewall, die das Betriebssystem mitbringt, bis zu einer Unternehmens-Firewall. In einer [Firewall](#) werden Regeln gespeichert, die nur bestimmte Aktionen nach außen zulassen und auch nur bestimmte Teile aus dem Internet nach innen durchlassen.

Betrachten wir nun die Applikation **Smart Client**:

Smart Client bezieht, wie schon erwähnt, Informationen über das Internet. **Smart Client** startet eine Anfrage über eine Adresse und evtl. einem zusätzlichen Port. Wenn diese Adresse nach außen dringen darf, erhält man daraufhin eine Antwort von der Informationsquelle, die dann zur Anzeige gebracht wird. Wird aber eine Anfrage nicht zugelassen bzw. eine Antwort nicht durchgelassen, dann müssen bestimmte Regel in der Firewall geändert bzw. ergänzt werden.

Nähere Angaben zu den Einstellungen, die für die Nutzung des Smart Client-Kataloges notwendig sind, finden Sie im Kapitel [Smart Client-Installation](#).

1.2 Welche Symbole für Verfügbarkeiten gibt es und was bedeuten diese?

Die Verfügbarkeit von Artikeln wird durch Symbole angezeigt. Beim Start der Artikelauswahl wird immer eine Basismenge von 1 angefragt, damit eine Verfügbarkeit angezeigt werden kann. Sollten Sie die Menge ändern, so wird die Verfügbarkeit sekundenaktuell bei Ihrem Lieferanten abgefragt.

Symbolerklärung:



Zu diesem Artikel ist ein Ersatzartikel verfügbar

S Zu diesem Artikel ist ein Staffelpreis hinterlegt

Farberklärung:

S E S Die angefragte Menge ist nicht verfügbar.

Teil



2 Hilfestellung

Aufruf der Internetseite

Download des PDF-Dokuments



[Schnelleinstieg in den Smart Client-Katalog](#)



[Start Guide](#)



[Häufig gestellte Fragen und Antworten](#)



[FAQ](#)



[Informationen über](#)
[- neue Funktionen](#)
[- Änderungen /](#)
[Erweiterungen](#)
[- Fehlerbehebung](#)



[What's New](#)



Autodata

[Schnelleinstieg Autodata](#)



[Autodata Start Guide](#)



[Schnelleinstieg AutoGlaser Story](#)



[Kurzanleitung AutoGlaser Story](#)

Index

- 2 -

24 Stunden 39

- A -

Administration 39

Adresse 39

Arbeitswerte 39

Artikelauswahl 37

Artikeldetail 38

Artikelliste 38

Artikelübersicht 39

Ausblendung 38

Außendienstmitarbeiter 38

Avira

 AntiVir Personal 28

 AntiVir Premium 28

 AntiVir Premium Security Suite 28

AW3 38

- B -

Basismenge 39

Bitdefender

 Bitdefender Antivirus 28

 Bitdefender Internet Security 28

 Bitdefender Total Security 28

- D -

Deaktivierung 38

Direktsuchfunktionen 38

DSL Flat-Rate 37

- E -

Einkaufspreise 38

Einstellungen 38, 39

Ersatzartikel 39

- F -

Fahrzeugübersicht 38

Firewall 39

 aktivieren/deaktivieren 13

 Ausnahmen für Ports 20

 Ausnahmen für Programme 20

 Einstellungen 13, 26

 Einstellungsmenü 19

 konfigurieren 26

 Ports 26

 Sicherheitseinstellungen 31, 32, 33, 34, 36

Firewalleinstellungen 7

Frame 38

- G -

G Data

 G Data Antivirus 29

 G Data Internet Security 29

 G Data Total Care 29

- H -

Hauptmenü 38

- I -

Inbetriebnahme 38

Informationsquelle 39

Informationssystem 37

Internet 39

Internetleitung 37

- K -

Kasperky 29

Kommunikation 37

Konfiguration 7

kreisförmigen 39

- L -

Leistungsbausteine 38

Leitungsgeschwindigkeit 37

Lieferanten 37

FAQ

links 38
Login 38

- M -

Menge 39

- N -

Norton 29

- O -

OS

Firewall 16
Sicherheitscenter 16
Sicherheitseinstellungen 16

- P -

Panda

Panda Antivirus 29
Panda Global Protection 29
Panda Internet Security 29

Port 39

Preisauskunft 37

Produktgruppe 38

Proxy 7

Einstellungen 27

- Q -

quadratischen 39

- R -

rechts 38

Referenzierung 37

- S -

Schnittstellen-Dateien 38

Staffelpreis 39

Stückzahl 39

Symbole 39

- T -

Tastenkombination 38

TCDBest3 38

Teilehersteller 38

- U -

Unternehmen 39

- V -

Verfügbarkeit 37

Verkaufshaus 39

Virens Scanner 31, 33, 34

Kasperky 29

Virens canprogramm

Kasperky 29

Virens canprogramme

Avira 27

Bitdefender 27

deaktivieren 27

Dienste abschalten 27

G Data 27

Hinweise 27

Kaspersky 27

msconfig 27

Norton 27

Panda 27

Virensuchprogramme 27

- W -

Warenkorb 38

Werkstätten 39

Windows 9, 10

Firewall 16

Internetoptionen 18

Sicherheitscenter 16, 18

Sicherheitseinstellungen 16

Updates 18

Windows Firewall

aktivieren/deaktivieren 13

Einstellungen 13

Windows-Versionen

kein Support 10

Windows-Versionen
nicht unterstützt 10
unterstützt 9

- **X** -

XML-Format 38

